



Liebe Wandsbekerinnen und Wandsbeker,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,

die erste Hälfte des Jahres ist bereits vergangen
und in Wandsbek wurden wieder viele Themen
und Projekte bewegt.

So erhält das Bezirksamt Wandsbek zwei neue
Standorte: Die Kolleginnen und Kollegen am
Wentzelplatz 7 konnten Ende letzten Jahres in den Neubau am Went-
zelplatz 9 ziehen. Außerdem wurde der Mietvertrag für die Flächen des
ehemaligen Karstadt-Gebäudes im Quartier Wandsbek Markt unter-
zeichnet. Der Umzug ist für 2029 geplant. Beide Standorte bestechen
durch ihre zentrale Lage und eine gute Erreichbarkeit sowohl für Bürge-
rinnen und Bürger als auch für unsere Mitarbeitenden.



©: Henning Angerer

Eine weitere große Veränderung bringt die Zentralisierung des Berei-
ches Unterhaltsvorschuss im Bezirksamt Wandsbek mit sich. Im Bereich
Sport konnten einige Projekte vorangetrieben werden und die Umge-
staltung des Eichtalparks zum Klimapark schreitet mit großen Schritten
voran. Grund zur Freude gab es durch die Auszeichnung des RISE-För-
dergebietes Rahlstedt-Ost als Klimaquartier.

Eine große Herausforderung war die nahezu zeitgleiche Durchführung
der Bürgerschafts- und Bundestagswahl im Februar und März. Ich
möchte mich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie Kollegin-
nen und Kollegen bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf beige-
tragen haben. In diesem Zusammenhang möchte ich bereits jetzt auf die
beiden Volksentscheide am 12. Oktober 2025 hinweisen: der „Hambur-
ger Zukunftsentscheid“ und „Hamburg testet Grundeinkommen“. Auch
hier benötigen wir wieder Unterstützung.

Wandsbek ist stetig im Wandel. In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß
beim Lesen des Sommer-Newsletters und Ihnen und Ihren Familien alles
Gute für die zweite Jahreshälfte. Genießen Sie die Sommerzeit!

Ihr

Thorsten Baer, Dezernent für Steuerung und Service

Bürgersprechstunden

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff
bietet seine regelmäßigen Bürger-
sprechstunden auch in der zweiten
Jahreshälfte an. Alle Wandsbekerin-
nen und Wandsbeker haben dabei die
Gelegenheit, ihre Anliegen persönlich
und ohne Voranmeldung mit ihm zu
besprechen. Die Sprechstunden fin-
den in der Regel vor den Sitzungen
des jeweiligen Regionalausschusses
statt. Die Termine und Änderungen
werden auf [www.hamburg.de/wands-
bek/bezirksamtsleitung](http://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamtsleitung) und per Pres-
semitteilung veröffentlicht.

Folgende Termine sind in der zweiten
Jahreshälfte 2025 geplant:

- 10. September, 16-18 Uhr,
Kerngebiet Wandsbek
- 1. Oktober, 16-18 Uhr,
Alstertal
- 5. November, 16-18 Uhr,
Rahlstedt

Zusätzlich werden telefonische Bür-
gersprechstunden unter der Telefon-
nummer 428 81-3000 angeboten:

- 9. Dezember, 16-18 Uhr

Auch die Regionalbeauftragten des
Bezirksamtes bieten regelmäßige
Sprechstunden an. Diese Termine
sind ebenfalls online verfügbar unter
[www.hamburg.de/wandsbek/regio-
nalbeauftragte/](http://www.hamburg.de/wandsbek/regio-
nalbeauftragte/).



Neue Standorte für das Bezirksamt Wandsbek



Das Bezirksamt erhält sowohl in Wandsbek als auch in Poppenbüttel neue Räumlichkeiten: Die zur Finanzbehörde gehörende ISZ Immobilien Service Zentrum GmbH und die Union Investment Real Estate GmbH haben im Mai den Mietvertrag für die Nutzung der Flächen der ehemaligen Karstadt-Immobilie im

Quartier Wandsbek Markt durch das Bezirksamt Wandsbek unterzeichnet. Hier entstehen Büroarbeitsplätze für rund 370 Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Grundsicherung, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst des Kernbereiches und Sozialraummanagement. Auf rund 11.400 Quadratmetern werden moderne Arbeitswelten hergerichtet und ein offener Bereich für Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern im Front-Office geschaffen. Der neue Standort wurde für eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren angemietet. Der Umzug soll bis zum Jahr 2029 erfolgen. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Außerdem konnten der Allgemeine Soziale Dienst und das Soziale Dienstleistungszentrum des Bezirksamtes Wandsbek sowie der HamburgService vor Ort, Standort Alstertal, bereits Ende letzten Jahres aus dem Gebäude am Wentzelplatz 7 in den Neubau am Wentzelplatz 9 umziehen. Das Gebäude am Wentzelplatz 7 ist in den vergangenen Jahren sowohl mit Blick auf die Kapazitäten als auch die zeitgemäße Nutzbarkeit und nachhaltige Effizienz an seine Grenzen gestoßen. Mit dem Umzug in den Neubau haben die Dienststellen direkt am alten, zentralen Standort am S-Bahnhof Poppenbüttel moderne Räumlichkeiten mit zeitgemäßer Ausstattung erhalten. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Neubesetzungen und Abschiede

Zum 1. Mai 2025 hat Thorsten Baer die Funktion des Dezernenten für Steuerung und Service auf Dauer übernommen. Seit Sommer 2024 hat er das Dezernat bereits kommissarisch geleitet. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg für die Wahrnehmung der Aufgaben und gutes Gelingen.

Verabschieden mussten wir uns von Sebastian Post als Fachamtsleitung für das „Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt“. Seine Nachfolge tritt Frau Dr. Katrin Köcher an. Wir danken Herrn Post für den Einsatz in sowie für Wandsbek und wünschen weiterhin alles Gute! Frau Dr. Köcher wünschen wir ein gutes Händchen sowie viel Freude an und Erfolg bei der Arbeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Neue E-Dienstfahräder

Das Bezirksamt hat für seine Mitarbeitenden vor dem Hintergrund einer flexiblen und klimafreundlichen Mobilität im Bezirk fünf E-Dienstfahräder angeschafft. Dem liegt ein Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek vom 25. Februar 2021 (Drucksache 21-2836) zugrunde.

Die Einweihung der Räder mit Arne Klein (Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt) und Christian Kower (Dezernent für Bürgerservice) erfolgte im Juni bei einem Fahrradaktionstag für alle Mitarbeitenden.



Zentralisierung des Bereichs Unterhaltsvorschuss



Der Senat hat die Zentralisierung des Bereiches Unterhaltsvorschuss im Bezirksamt Wandsbek mit Wirkung zum 1. Mai 2025 beschlossen. Damit wird die Zuständigkeit für die Durchführung der Aufgaben des Unterhaltsvorschussgesetzes beim Bezirksamt Wandsbek für alle Bezirke konzentriert. Die Bürgerinnen und Bürger erlangen auf denselben Wegen wie bislang auch ihre Dienstleistungen und die möglichen Vorschussleistungen.

Die örtliche Anbindung und das beschäftigte Personal werden zunächst noch nicht verändert. Mittelfristig soll aus den bisherigen sieben Unterhaltsvorschuss-Abschnitten der Bezirksämter ein beim Bezirksamt Wandsbek angebundenes bezirkliches Zentralamt Unterhaltsvorschuss entstehen. Die Projektleitung zur Schaffung der zentralen Unterhaltsvorschussstelle wird Jennifer McNeil übernehmen.

Grund für die Konzentration ist unter anderem, dass die Heranziehungs- und Rückforderungsquote der Unterhaltsvorschussleistungen erhöht werden soll. Diese Vorschussleistungen gewährt die Stadt Alleinerziehenden, sofern der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Abschluss der Bauarbeiten am Lottbeker Teich

Die Arbeiten am Lottbeker Teich in Volksdorf konnten Ende März erfolgreich beendet werden. Im Rahmen der Entschlammung wurden über 8.000 Kubikmeter Sedimente entnommen, um den Lottbeker Teich dauerhaft zu erhalten. Parallel dazu wurden im Ablaufbauwerk Bohlen ausgetauscht und damit nachhaltig die Dichtigkeit und Stabilität der Bohlwand sichergestellt. Ein gleichmäßiger Wasserstand im Teich kann so erhalten bleiben.



Neubildung: Integrationsrat, Inklusionsrat und Senioren-delegiertenversammlung

Im April haben sich sowohl der Wandsbeker Integrationsbeirat und Inklusionsbeirat als auch die Wandsbeker Senioren-delegiertenversammlung neu konstituiert.

Der Integrationsbeirat ermöglicht einen regelmäßigen Austausch über die Bedürfnisse und Probleme der Integration von Zugewanderten im Bezirk. Er erarbeitet Lösungsvorschläge und berät das Bezirksamt. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Der Inklusionsbeirat vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung im Bezirk. Er ist Gesprächspartner der Bezirksversammlung und -verwaltung und gibt Hilfestellung bei der Planung von Bauvorhaben sowie in Belangen der sozialen Stadtentwicklung. Außerdem dient er dem Austausch zwischen den Behindertenorganisationen im Bezirk und als Anlaufstelle für Menschen mit Handicaps. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Die Senioren-delegiertenversammlungen finden zweimal jährlich statt. Dabei werden Probleme und Sorgen der Wandsbeker Seniorinnen und Senioren thematisiert und Möglichkeiten der Abhilfe initiiert. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Sportlicher Start ins Jahr 2025



Im Januar konnte auf der Sportanlage Alsterredder/Petunienweg der Umbau des Naturrasenspielfelds zu einem Kunstrasengroßspielfeld abgeschlossen werden. Außerdem wurden ein Sektor mit Kunstrasen als zusätzliche Nutz-/Spielfläche ausgelegt und eine Lärmschutzwand installiert. Mit dieser Maßnahme wurde

eine wetterunabhängige und hoch auslastbare Sportanlage geschaffen. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Im Februar wurden die Pläne für das neue Vereins- und Stadtteilhaus auf dem Gelände des SC Eilbeks in der Fichtestraße vorgestellt. Das neue Gebäude ist nicht nur für den Verein, sondern auch für die soziale Infrastruktur in Eilbek von großer Bedeutung. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Auch die Sanierung der Sportanlage Hummelsbüttel konnte abgeschlossen werden. Der bisherige Grandbelag wurde zu einem Kunstrasenspielfeld umgebaut. Diese Maßnahme führt zu einer erheblichen Steigerung der Kapazitäten für Sport- und Freizeitangebote. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



In Farmsen wurde im Juli der „erste Rammschlag“ für das neue Lehrschwimmbecken auf dem ehemaligen Schulparkplatz am Hermelinweg zelebriert. Das Lehrschwimmbecken erhält vier Schwimmbahnen, die jeweils 25 Meter lang sind. Kinder und Jugendliche sollen hier voraussichtlich ab 2027 das Schwimmen erlernen. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Entlang des Grünanlagenweges im Wildschwanbrook-Grünzug wurden über einen Abschnitt von 930 Metern alle 250 Meter sogenannte Metersteine eingebaut. Diese markieren die zurückgelegte Strecke und motivieren zu mehr Bewegung. Der Einbau beruht auf einem Beschluss der Bezirksver-

sammlung. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Neue Stelen für den Wandsbeker Weg der Erinnerung

In der ersten Jahreshälfte 2025 konnten zwei neue Stelen für den Wandsbeker Weg der Erinnerung eingeweiht werden. Die Einweihung der Stele für Helmuth James Graf von Moltke fand im Januar im Zusammenwirken der Bezirksversammlung Wandsbek mit der Christuskirchengemeinde Wandsbek statt. Die Stele für Arthur Schulz wurde im Mai gemeinsam von der Bezirksversammlung Wandsbek und der Geschichtswerkstatt Wandsbek eingeweiht.

Der „Wandsbeker Weg der Erinnerung an Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus“ führt durch den gesamten Bezirk und wurde von der Bezirksversammlung Wandsbek initiiert. Stelen an verschiedenen Orten des Bezirks widmen sich beispielhaft einzelnen Verfolgten oder Kämpferinnen und Kämpfern des Widerstands im Nationalsozialismus mit Bezug zum Bezirk Wandsbek. Über QR-Codes auf den Stelen können vertiefende Informationen über die Personen abgerufen werden. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Neues aus den RISE-Fördergebieten



Das **RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost** wurde als hamburgisches Beispiel für „Resiliente Stadtentwicklung – Klimaquartiere in der Städtebauförderung“ ausgewählt und bei der Abschlussveranstaltung am 19. März 2025 in Berlin ausgezeichnet. Das Bundesministerium für Wohnen,

Stadtentwicklung und Bauwesen ehrt mit dieser Auszeichnung vorbildliche klimaorientierte Stadtentwicklungsprojekte. Im Fördergebiet Rahlstedt-Ost entstanden mit Unterstützung von der SAGA und Bewohnenden nachhaltige Gemeinschafts- und Mietergärten. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Die Umgestaltung der Parkanlage Tegelsberg im **RISE-Fördergebiet Tegelsberg/Müssenredder** schreitet sichtbar voran. Bereits im Frühjahr haben die Hauptwege im Park eine neue Beleuchtung erhalten. Hierfür wurden 18 neue Leuchten errichtet und diverse Leuchtmittel durch energiesparende LEDs ausgetauscht. Der Pumptrack und die Skateranlage können im Juli 2025 feierlich eröffnet werden. Die Neugestaltung der Parkanlage mit diversen Maßnahmen wird voraussichtlich 2026 abgeschlossen sein.

Einweihung inklusiver Kinderspielplatz Walddörferstraße

Ende Juni konnte der erste inklusive Spielplatz in Wandsbek an der Walddörferstraße nördlich des Halligenstiegs eröffnet werden. Der Spielplatz mit einer Flächengröße von 11.500 Quadratmetern teilt sich in mehrere Bereiche für kleinere und größere Kinder auf. Die Gestaltung und Ausstattung der Anlage ordnen sich dem Schwerpunkt Inklusion unter und basieren auf einer zweistufigen Bürgerbeteiligung mit Kindern aus der Umgebung. Die Gesamtkosten für den Neubau liegen bei rund 900.000 Euro. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Wahlen und Volksentscheide

Im Frühjahr fanden die Bundestags- und die Bürgerschaftswahl statt. Wie auch in der Vergangenheit wurde von vielen Wahlberechtigten die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Um die vielen Briefwahlunterlagen auszuzählen, wurden im Bürogebäude Am Stadtrand wieder Räumlichkeiten angemietet. Zudem öffneten 296 Wandsbeker Wahllokale ihre Türen.

Zwei Wahlen so zeitnah hintereinander zu organisieren war nur durch die unzähligen helfenden Hände möglich. Viele Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirksamt und aus anderen Dienststellen haben unsere Wahlgeschäftsstelle nicht nur bei der Betreuung der Wahlvorstände, der Ergebnisannahme, der Wahlprüfung und bei zusätzlichen Fahrdiensten, sondern auch vor Ort in den Wahlstellen unterstützt. Unser Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Wahlvorständen an den Wahltagen und bei den Auszählungen der Stimmen! Ihr Engagement hat maßgeblich zu einem möglichst reibungslosen Ablauf der Wahlen beigetragen.

Doch nach den Wahlen ist vor den Volksentscheiden: Am 12. Oktober 2025 finden die beiden Volksentscheide „Hamburger Zukunftsentcheid“ und „Hamburg testet Grundeinkommen“ statt.



Neues aus dem Eichtalpark



Der Eichtalpark ist seiner Umgestaltung als Klimapark in der ersten Jahreshälfte bereits ein großes Stück nähergekommen. Die neue Fußgängerbrücke wurde eingesetzt. Damit ist ein neuer Weg entstanden, der vom Hauptweg über die Wandse führt und den bisher unzugänglichen Teil des südlichen Parks erschließt.

Zusätzlich wurden die ersten 21 „Klimabäume“ gepflanzt. Jeder Baum gehört einer anderen Baumart an und sollte sich an die unterschiedlichen Standortbedingungen anpassen. Gemeinsam haben sie jedoch, dass sie alle als besonders robust und widerstandsfähig gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels gelten.

An der Wandse sind zwei neue Biotope entstanden: die „Kleine und die Große Aue“. Bei Starkregen läuft das Wasser aus der Wandse über zwei abgeflachte Bereiche in die Auen, die damit bachangrenzende Flächen stromauf- und stromabwärts entlasten. Es entstehen eine ökologische Verbesserung und eine erhöhte Biodiversität im Park. Die „Große Aue“ besteht aus zwei tieferen Bereichen, die dauerhaft Wasser führen, und Uferbereichen, die mit feuchtigkeitsliebenden Pflanzen bepflanzt wurden. Die wechselfeuchten Auen und die kleinen Teiche fördern die Artenvielfalt und sind ab Spätsommer von der neu eingebauten Beobachtungsplattform direkt zu beobachten. Die „Kleine Aue“ befindet sich parallel zur Wandse in Verlängerung des Walter-Mahlau-Stieges. Die flache Mulde ist ebenfalls mit Wasser gefüllt. Direkt angrenzend ist die „Bachterrasse“ mit einer langen Sitzbank entstanden.



Im Mai konnte der nördliche Teilbereich des Eichtalparks wieder geöffnet werden. Hier wurden die Wegedecken erneuert, Sitzbänke eingebaut, Stauden sowie Sträucher gepflanzt und die Eingänge mit Klinker versehen. Auch konnte im Juni die große, zentrale Parkwiese mit neu eingebauten Sitzgruppen geöffnet werden. [Alle Updates zur Umgestaltung des Eichtalparks zum Klimapark finden Sie hier.](#)

Impressum

Bezirksamt Wandsbek
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Schloßstraße 60, 22041 Hamburg
 Tel.: 040/42881-2067

Mail:

pressestelle@wandsbek.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/wandsbek

Erscheinungsdatum: 23.7.2025